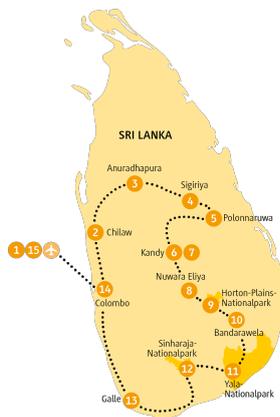


Sri Lanka: Rundreise Nationalparks und Kulturdenkmäler

Anuradhapura – Felsenfestung Sigiriya – Kandy – Horton Plains, Yala- & Sinharaja-Nationalpark

Wer Sri Lanka nur als Ursprungsland des weltberühmten Ceylon-Tees kennt, weiß zuwenig von der Insel, die mit Weltkulturerben vollgepfäst ist. Sechs davon begegnen Sie auf dieser Reise. *Sigiriya* natürlich, die Felsenfestung mit Wolkenmädchen. *Polonnaruwa*, die alte Königsstadt. Der Zahntempel in *Kandy* und selbstverständlich *Galle*. Und zwischen den offiziellen Höhepunkten liegen noch doppelt so viele Naturwunder, die Sie gerne zu Ihrem persönlichen Weltereignis erklären dürfen.



Die Höhepunkte dieser Reise

- Felsenfestung von **Sigiriya**: UNESCO-Weltkulturerbe
- Regenwaldwanderung im **Sinharaja Nationalpark**
- Safaris in 2 Nationalparks
- Yogastunde in **Kandy**
- Mit dem Zug nach **Bandarawela**
- Besuch der „Wildlife Conservation Society“

Reiseverlauf Sri Lanka (15 Tage)

1. Tag: Sri Lanka – das prachtvolle Land

Mit einem Nachtflug geht es in die Hauptstadt *Colombo*.

2. Tag: Willkommen in Sri Lanka!

Abendessen

Nach der Landung auf dem Flughafen von *Colombo* werden Sie mit einem Lächeln von Ihrer Reiseleitung empfangen, und Ihre Reise durch den Inselstaat kann beginnen. Zunächst fahren Sie in den kleinen Ort *Dunagaha*. Hier besichtigen Sie eine kleine Weberei, in der Stoffe in Handarbeit hergestellt werden. Haben Sie Lust auf einen kleinen Snack? Dann probieren Sie doch mal ein paar selbstgemachte sri-lankische Süßigkeiten.

Anschließend geht es in Ihre Unterkunft für heute, und Sie haben Zeit sich ein wenig auszuruhen bevor am späten Nachmittag noch der Besuch des östlich von *Chilaw* gelegenen *Munneswaram*-Tempel auf dem Programm steht. Der Hindu-Tempel zählt zu den fünf wichtigsten Shiva-Tempeln in Sri Lanka. Einst von den Portugiesen zerstört, wurde der Tempel im Jahre 1753 von dem damaligen König Kirti Sri Rajasimha wiederaufgebaut. Im Anschluss ist es an der Zeit, singhalesische Köstlichkeiten zu probieren. Die frischen Meeresfrüchte und Currys sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und tanken Sie Energie für die Insel-Highlights, die Sie in den kommenden Tagen besuchen werden. Das „Anantaya Resort & Spa“ liegt etwas außerhalb der kleinen Küstenstadt Chilaw und zeichnet sich ganz besonders durch die Lage am Wasser aus. Wohin Sie auch schauen, überall sehen Sie ein sattes Blau. Auf der Vorderseite ist es der palmenbewachsene Strand und auf der Rückseite eine Lagune mit Mangroven. Hinzu kommt ein großzügiger Pool, den nur eine kleine Wiese und ein paar Kokospalmen vom goldenen Sandstrand trennen. Falls Sie sich nicht entscheiden können, wo Sie lieber liegen, ist es also nur ein kurzer Weg. Wenn Sie morgens auf dem Balkon Ihres modern eingerichteten Zimmers den neuen Tag begrüßen können Sie den Sonnenaufgang über dem Meer bewundern.

(Fahrstrecke ca. 65 km, ca. 2 Stunden)

In Abhängigkeit der Ankunftszeiten aller Gäste findet das Programm eventuell in anderer Reihenfolge statt.

3. Tag: Chilaw – Anuradhapura – Mihintale – Sigiriya

Frühstück Abendessen

Heute verlassen Sie die Küstenregion erst einmal und fahren durch die Trockenzone an Reisfeldern und künstlichen Wasserstaubecken vorbei nach *Anuradhapura* (UNESCO-Weltkulturerbe). Halten Sie unterwegs die Augen offen, denn in der Nähe der Staubecken bekommen Sie mit etwas Glück ein paar Warane, Wasserbüffel und Affen vor die Linse. In *Anuradhapura*, der ersten Hauptstadt und zweifellos prachtvollsten Siedlung des antiken Sri Lanka, sehen Sie auf einer Erkundungstour unter anderem den über 2.200 Jahre alten heiligen *Bodhibaum*, die Überbleibsel des alten Brazen-Palastes mit seinen 1.600 Steinsäulen und den im 2. Jahrhundert v. Chr. errichteten, alles überragenden *Ruwanwelisaya*-Stupa. Zum Abschluss besichtigen Sie die Felsentempel von Isurumuniya mit ihren interessanten Reliefs.

Sammeln Sie mittags noch mal Ihre Kräfte, denn für das auf einem Felsen thronende Kloster *Mihintale* müssen Sie einigermaßen fit sein. Eine große Treppe mit 1.840 Granitstufen führt auf den Gipfel. Oben angekommen, werden Sie mit Sicherheit keinen einzigen Schritt bereuen, denn der Ausblick auf die Landschaft ist grandios. *Mihintale* gilt als die Wiege des Buddhismus in Sri Lanka und gehört zu den heiligsten Stätten der Insel. Im Anschluss fahren Sie weiter nach *Sigiriya*, das Sie gegen Abend erreichen. Das „Aliya Resort & Spa“ versteckt sich in einem üppigen Wald bei Sigiriya und wurde erst im Jahr 2013 eröffnet. Aliya bedeutet auf Singhalesisch Elefant, entsprechend hat sich das Resort bei Ambiente und Einrichtung an diesem in Sri Lanka sehr beliebten Tier orientiert. Das Sonnendeck mit Pool bietet Ihnen weite Ausblicke in die grüne Landschaft – an klaren Tagen sogar bis auf den Löwenfelsen. Die geräumigen und klimatisierten Holz-Chalets sind eingebettet im üppigen Wald und verfügen über einen

rustikalen Look mit modernem Komfort. Darüber hinaus sind sie unter nachhaltigen Gesichtspunkten gebaut worden. 3 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 240 km, ca. 5-6 Stunden)

Der Auf- und Abstieg zum Kloster von Mihintale erfordert – auch in Anbetracht der klimatischen Verhältnisse – ein gutes Maß an Ausdauer und Kondition. Bitte sprechen Sie sich vorher mit Ihrer Reiseleitung ab, ob dieser Besichtigungspunkt für Sie geeignet ist.



4. Tag: Löwenfelsen Sigiriya – Minneriya Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Etwas Ausdauer benötigen Sie für den Besuch der Felsenfestung von *Sigiriya*, die seit 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der gewaltige Löwenfelsen ragt ca. 200 Meter senkrecht aus dem Erdboden empor und ist schon von weitem deutlich zu erkennen. Aber keine Sorge, alle restlichen Highlights sind leichter zu erreichen. Etwa auf halber Höhe des Anstiegs besichtigen Sie die gut erhaltenen Fresken der *Wolkenmädchen* und die sogenannte *Spiegelwand*, deren graffitiartige Inschriften noch heute große Bedeutung für die Erforschung der singhalesischen Sprache haben.

Im Anschluss machen Sie einen Abstecher in das nahe gelegene Dorf *Hiriwadunna*. Hier bekommen Sie einen guten Eindruck, wie sich das Leben auf dem Land abspielt. Sie besichtigen zunächst einen kleinen buddhistischen Tempel und erkunden dann per Traktor die nähere Umgebung. Das rattert und knattert ganz schön, ist aber ein großer Spaß. Das Mittagessen wird eigens für Sie von Dorfbewohnerinnen und -bewohnern von *Hiriwadunna* zubereitet. Später setzen Sie per Boot auf die andere Seite des Flusses über. Am Seeufer warten die für Sri Lanka typischen „Three Wheeler“ oder „Tuk-Tuk“, in denen Sie zurück ins Dorf fahren.

Dann geht es weiter zum *Minneriya Nationalpark*, einem ausgewiesenen Schutzgebiet für *Elefanten*. Hier unternehmen Sie eine ca. zweieinhalbstündige Safari im Geländewagen und sehen mit etwas Glück neben den grauen Dickhäutern auch Lippenbären, Leoparden und Wasserbüffel. Am frühen Abend kehren Sie zum Hotel zurück.

(Fahrstrecke ca. 65 km, ca. 2 Stunden zzgl. ca. 1 Stunde Traktor- und Bootsfahrt)

Die Besteigung des Löwenfelsens setzt ein gutes Maß an Ausdauer und Kondition voraus. Bitte besprechen Sie vorher mit Ihrer Reiseleitung, ob dieser Besichtigungspunkt für Sie geeignet ist.

Ihre Reiseleitung ist immer bestens informiert, in welchem Park sich aktuell die meisten Elefanten aufhalten. Der Minneriya Nationalpark ist für seine Elefantenpopulation bekannt. Sollten sich zu Ihrer Reisezeit jedoch mehr Elefanten im Kaudulla- oder Eco-Park aufhalten, wird einer dieser Parks besucht. So bieten sich Ihnen die besten Chancen, Elefanten zu sehen.

5. Tag: Polonnaruwa

Frühstück Mittagessen Abendessen

Nach dem Frühstück fahren Sie durch die Reisanbaugelände von *Kaduruwela* und überqueren anschließend den *Mahaweli*-Fluss. Zum Mittagessen sind Sie heute bei einer Familie eingeladen. Dafür besuchen Sie zunächst den lokalen Markt von *Manampitiya* und kaufen gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung die Zutaten für das Mittagessen und ein landestypisches Geschenk für Ihre Gastgeberin und Ihren Gastgeber. Trauen Sie sich ruhig und feilschen Sie selbst mal. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen, wie das hier am besten funktioniert.

Später erreichen Sie das abgelegene Dorf *Ginidamana Nelumwewa*, das während des Bürgerkriegs zwischen 1983 und 2009 ein Grenzort war. Dort werden Sie von Ihren Gastgeberinnen und -gebern freundlich empfangen und bereiten gemeinsam ein köstliches Mittagessen zu. So erhalten Sie aus erster Hand ein paar gute Kochtipps und tiefe Einblicke in die Geheimnisse der singhalesischen Küche.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter nach *Polonnaruwa*. In Sri Lanka fährt man gern Fahrrad. Also machen Sie es den Singhalesen gleich und erkunden auf diese Weise die Stadt. Die zweite Hauptstadt Sri Lankas hatte ihre Blütezeit zwischen dem 10. und dem 12. Jahrhundert n. Chr. und gehört ebenfalls seit 1982 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die Ruinen

sind recht gut erhalten und zeugen unter anderem von der fortschrittlichen Bewässerungstechnik der damaligen Zeit.
(Fahrstrecke ca. 170 km, ca. 4 Stunden)

Falls Sie die Tempelanlage von Polonnaruwa nicht mit dem Fahrrad erkunden möchten wird die Reiseleitung ein Tuk-Tuk für Sie organisieren.

6. Tag: Polonnaruwa – Wasgamuwa – Kandy

Frühstück Mittagessen Abendessen

Ein Besuch beim Projekt *Orange Elephant* in *Matale* steht heute auf Ihrem Programm. Diese gemeinnützige Organisation entwickelt zusammen mit den lokalen Dorfbewohnerinnen und -bewohnern von *Wasgamuwa* Maßnahmen, um den Flächenkonflikt zwischen Menschen und Elefanten zu entschärfen und den Bäuerinnen und Bauern nachhaltige Alternativen aufzuzeigen, mit denen sie ihren Lebensunterhalt verdienen können. Bei einem gemeinsamen Mittagessen mit den lokalen Dorfbewohnerinnen und -bewohnern erzählen Ihnen diese von ihren Erlebnissen und Problemen mit den Elefanten, die ihre Felder und die Ernte zerstören. Aber wussten Sie, dass sri-lankische Elefanten keine Zitrusfrüchte mögen? Diese werden im Rahmen des Projektes als natürliche Abschreckung gepflanzt, um die Farmen vor Überfällen der Elefanten zu schützen. Helfen Sie auch mit und pflanzen Sie einen Orangenbaum, um das Projekt zu unterstützen.

Am frühen Abend treffen Sie in *Kandy* ein. Malerisch zwischen grünen Hügelketten und nebelverhangenen Bergen gelegen, ist *Kandy* Synonym für Prunk und Herrlichkeit der Hauptstadt des letzten singhalesischen Königs. Viele Legenden und Traditionen vergangener Zeiten werden hier mit Hingabe am Leben erhalten, wovon Sie sich gleich selbst ein Bild machen können. Sie erkunden den zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Tempelbezirk mit dem sogenannten heiligen *Zahntempel*, in dem der Überlieferung zufolge der obere linke Eckzahn Buddhas aufbewahrt wird, und wohnen der täglichen zeremoniellen Huldigung der Reliquie bei. Am Abend kehren Sie zum Hotel zurück und lassen beim Abendessen die Eindrücke des Tages Revue passieren.

Die „Kaya Residence“ liegt in einer grünen Hügelkette etwas außerhalb des Trubels der Innenstadt von Kandy. Das kleine Hotel bietet sieben geschmackvoll eingerichtete Zimmer mit Klimaanlage. Zusätzlich steht nicht nur an heißen Tagen ein Swimmingpool bereit. Im Restaurant werden schmackhafte Currygerichte mit frischem Gemüse aus der Region zubereitet. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 200 km, ca. 5 Stunden)

In den trockenen Monaten von Juli bis September ist das Pflanzen eines Orangenbaum-Setzlings leider nicht möglich. Stattdessen können Sie beim Bewässern und Düngen behilflich sein.

7. Tag: Kandy

Frühstück Abendessen

Dieser Morgen beginnt mit einer Yogaübung. Nur Mut und probieren Sie das mal aus, es wird auch nicht allzu akrobatisch – versprochen! Es geht entspannt weiter. Der Botanische Garten von *Peradeniya* wurde einst von einem singhalesischen König als Lustgarten angelegt und später von den Briten erweitert. Der Garten mit einer Fläche von ca. 60 Hektar gilt als einer der schönsten in ganz Asien und beherbergt eine atemberaubende Vielfalt an Bäumen, Pflanzen und Blumen. Das Mittagessen genießen Sie in einem Restaurant im Botanischen Garten.

Den Nachmittag können Sie ganz nach Lust und Laune selbst gestalten. Nach einer Woche sind Sie ja dank Ihrer Reiseleitung fast schon ein Local und haben bestimmt Lust, die Stadt jetzt mal auf eigene Faust zu entdecken. Sie können zum Beispiel über den Markt schlendern und dem Edelsteinmuseum oder dem Kunst- und Handwerkszentrum einen Besuch abstatten. Später erleben Sie dann eine farbenfrohe Darbietung traditioneller Tänze und Akrobatik. Das Abendessen wird Ihnen in einem Restaurant in der Stadt serviert, bevor Sie den Tag in der beliebten Kneipe „The Pub“ gesellig ausklingen lassen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

8. Tag: Kandy – Nuwara Eliya

Frühstück Abendessen

Durch eine atemberaubend schöne Landschaft mit grünen Hügelketten und Teeplantagen fahren Sie heute auf der kurvenreichen Straße von *Kandy* nach *Nuwara Eliya*. Im 19. Jahrhundert als Erholungsort für britische Kolonialbeamte gegründet, ist *Nuwara Eliya* noch heute wegen seines angenehmen Bergklimas und der schönen Aussicht ein beliebter Urlaubsort. *Nuwara Eliya* ist auch das Zentrum von Sri Lankas Teeproduktion. Es heißt, dass hier ein großer Teil der weltbesten Teesorten angebaut wird. Unterwegs bekommen Sie links und rechts der Straße bereits die eine oder andere Teeplückerin oder einen Teeplücker zu Gesicht.

Gegen Mittag besuchen Sie eine *Teeplantage* sowie eine Teefabrik und erfahren, wie Teeblätter gesammelt und verarbeitet werden. Spätestens jetzt werden Sie feststellen, wie viel harte Arbeit in einer wohlschmeckenden Tasse Tee steckt. Im Anschluss erreichen Sie die „Heritance Tea Factory“ und unternehmen einen Spaziergang über das weitläufige Gelände. Sie können sich selbst einmal als Teeplückerin oder -plücker versuchen und Ihre Teeausbeute zur Verarbeitung in die kleine Teefabrik bringen.

Die „Heritance Tea Factory“ ist von einer fantastischen Landschaft aus üppig bewachsenen Berghängen und grünen Teeplantagen umgeben und liegt auf einer Höhe von fast 2.000 Metern über dem Meeresspiegel. Das einzigartige Hotel ist in dem Gebäude einer ehemaligen Teefabrik aus der Kolonialzeit untergebracht und besitzt einen authentischen Charme. Sie übernachten in komfortablen Zimmern mit Blick auf die immergrüne Hügellandschaft.

(Fahrstrecke ca. 80 km, ca. 3 Stunden)

9. Tag: Nuwara Eliya – Horton Plains Nationalpark – Zugfahrt nach Bandarawela

Frühstück Lunchpaket Abendessen

Nach den gestrigen Einblicken in die Tee-Ernte und -Produktion hat Ihnen die morgendliche Tasse Tee bestimmt besonders gut geschmeckt. Nach einem frühen Start in den Tag steht heute wieder Natur auf dem Programm. Das Frühstück erhalten Sie heute in Form eines Frühstückspaketes. Das Picknick genießen Sie während der Zugfahrt nach *Bandarawela*. Für eine Teilstrecke der Anfahrt zum *Horton Plains Nationalpark* steigen Sie in Kleinbusse um, da diese die sehr steile und kurvige Straße besser bewältigen können. Der *Horton Plains Nationalpark* liegt ca. 2.130 Meter über dem Meeresspiegel und besteht aus nebligen Graslandschaften mit kargen Bäumen und eiskalten Bächen. Auf der ca. dreistündigen Wanderung durchqueren Sie ein ausgewaschenes Flussbett und treffen unterwegs vielleicht auf Schlankloris und Sambar-Hirsche. Das Highlight dieser Wanderung ist allerdings der Aussichtspunkt *World's End*. Sobald Sie an diesem Steilabhang mit über ca. 1.000 Metern Gefälle stehen wissen Sie, woher der Name stammt. Von hier aus haben Sie bei klarer Sicht einen traumhaften Blick auf die weite Landschaft.

Gegen Mittag erreichen Sie *Pattipola*, den höchstgelegenen Bahnhof Sri Lankas. Hier steigen Sie in den Zug nach *Bandarawela*. Vor Ihnen liegt einer der schönsten Streckenabschnitte der Insel, und einmal mehr bieten sich herrliche Ausblicke auf die üppige Landschaft während dieser authentischen Zugfahrt. Am Nachmittag treffen Sie in *Bandarawela* ein und fahren anschließend mit dem Bus zu Ihrer Unterkunft.

Die „Villa Perpetua“ hat nur acht Zimmer und liegt in den Bergen etwas außerhalb von *Bandarawela*. So haben Sie einen tollen Blick auf die Landschaft ringsum. Wer früh aufsteht wird oft mit einem wunderschönen Sonnenaufgang begrüßt, und abends können Sie von der Dachterrasse des Hotels beobachten, wie der Nebel die Berge heraufzieht. Die gemütlichen

Zimmer liegen auf drei Etagen verteilt und bieten viel Privatsphäre. 2 Übernachtungen.

(Fahrstrecke ca. 55 km, ca. 2,5 Stunden zzgl. ca. 1,5 Stunden Zugfahrt)

Die Wanderung im Horton Plains Nationalpark setzt ein gutes Maß an Ausdauer, Kondition und Trittsicherheit voraus. Bitte besprechen Sie vorher mit Ihrer Reiseleitung, ob diese Wanderung für Sie geeignet ist. Alternativ können Sie den Vormittag im Hotel verbringen und treffen den Rest der Gruppe am Bahnhof wieder.

Zugtickets können in Sri Lanka erst 30 Tage vor der geplanten Abreise gebucht werden und die Nachfrage ist generell sehr hoch. Dadurch kann es unter Umständen vorkommen, dass die geplante Zugfahrt nicht stattfinden kann. In diesem Fall bemühen wir uns Zugtickets für einen anderen Streckenabschnitt zu erhalten.



10. Tag: Bandarawela

Frühstück Abendessen

Hoffentlich hat Ihnen die klare Bergluft eine geruhsame Nacht beschert. Gut erholt unternehmen Sie am Vormittag einen ca. einstündigen Spaziergang zum *Little Adam's Peak*. Der Weg ist relativ flach und breit, bis Sie auf halber Strecke Betonstufen erreichen, die Sie hinauf zum Gipfel führen. Von hier aus haben Sie einen tollen Panoramablick auf die umliegenden Berge; an besonders klaren Tagen können Sie sogar das Meer am Horizont sehen.

Auf dem Rückweg zu Ihrer Unterkunft machen Sie gegen Mittag halt in einem kleinen Dorf, in dem viele Teepflückerinnen und -pflücker leben. Da Sie ja nun mittlerweile selbst ganz gut wissen, wie das Teepflücken funktioniert, kommen Sie schnell mit den Dorfbewohnerinnen und -bewohnern ins Gespräch und erfahren Interessantes aus ihrem Alltag. Danach besuchen Sie einen kleinen Hindu-Tempel und erhalten den Segen des Tempel-Oberhauptes, damit auch Ihr Tag erfolgreich enden wird. Am Nachmittag kehren Sie zu Ihrer Unterkunft zurück.

11. Tag: Bandarawela – Kataragama – Yala Nationalpark

Frühstück Abendessen

Auf der Fahrt nach *Kataragama* legen Sie unterwegs einen Fotostopp am *Ravana-Wasserfall* ein, der aus ca. 25 Metern Höhe von einer Felsnase herabstürzt. Anschließend setzen Sie Ihre Reise in Richtung Süden fort. Das letzte Teilstück der Straße nach *Kataragama* führt bereits durch dichten Dschungel, sodass Sie vielleicht schon jetzt Axishirsche, Pfauen oder wilde Elefanten zu Gesicht bekommen.

In *Kataragama* angekommen besichtigen Sie den berühmten Kataragama-Tempel, der von Hindus, Buddhistinnen, Muslimen und der indigenen *Vedda*-Bevölkerung gleichermaßen verehrt wird. Sie besuchen den hinduistischen *Maha-Devale*-Schrein und erleben sogar eine *Puja*-Zeremonie.

Nach diesem kleinen Exkurs in die Rituale der hinduistischen Religion folgt eine ca. dreistündige Safari im Geländewagen durch den *Yala Nationalpark*. Der Park ist das älteste Naturschutzgebiet Sri Lankas und bietet die besten Chancen, einen Leopard zu sehen, denn er beherbergt eine der größten Leopardpopulationen der Welt. Aber auch viele andere Tiere wie wilde Elefanten, Wasserbüffel, Hirsche, Krokodile sowie unzählige Vogelarten sind hier zu Hause. Also viel Glück bei der Suche!

Das „Kithala Resort“ liegt umgeben von weitläufigen Reisfeldern in

Tissamaharama. Inspiriert von den vielen exotischen Vögeln, die in der Umgebung beheimatet sind, wurde das Hotel nach dem lila Blässhuhn benannt. Entspannen Sie sich am Pool mit einem wunderschönen Blick ins Grüne oder auf dem Balkon Ihres modern eingerichteten Zimmers. Das Restaurant wartet mit allerlei Köstlichkeiten der lokalen wie auch der internationalen Küche auf Sie.

(Fahrstrecke ca. 110 km, ca. 3-4 Stunden)



12. Tag: Kataragama – Sinharaja Nationalpark

Frühstück Mittagessen Abendessen

Sie verlassen *Katagama* und fahren weiter in Richtung *Sinharaja Nationalpark*. Zum Mittagessen wird Ihnen heute ein traditionelles Reis-Curry-Gericht in einem Bananenblatt serviert.

Am Nachmittag erreichen Sie schließlich Ihre Unterkunft. Genießen Sie die einzigartige Regenwald-Stimmung und lauschen Sie den entspannenden Geräuschen der Natur. Mit etwas Glück erspähen Sie einen der seltenen und äußerst scheuen Goldmusangs.

Die „Rainforest Ecolodge“ ist ein wahres Naturerlebnis mitten im Sinharaja Nationalpark. Die einzigartige Unterkunft bietet 16 Chalets aus recycelten Schiffscontainern, die auf Stelzen in einem großen Teefeld stehen. Jedes Chalet verfügt über ein Schlaf-, ein Bade- und ein Wohnzimmer sowie eine Veranda. Innen sind die Schiffscontainer mit einer Holztafelung aus recyceltem Bambus versehen, während der Fußboden und die Veranda aus alten Eisenbahnschwellen bestehen. Von der Veranda bietet sich Ihnen ein stimmungsvoller Blick auf das Dach des Regenwaldes.

(Fahrstrecke ca. 160 km, ca. 4,5 Stunden)

Die kurvenreiche Straße zur „Rainforest Eco Lodge“ ist für den Tourbus (ab 7 Personen) nicht passierbar. Daher werden Sie mit flexibleren Minibussen zu Ihrer Unterkunft gebracht. Für diesen Fall bitten wir Sie, einen Tagesrucksack mit dem Notwendigsten für eine Übernachtung und die Wanderung im Sinharaja Nationalpark zu packen, da der Stauraum in den Minibussen begrenzt ist. Ihre Reiseleitung wird dies aber auch noch einmal mit Ihnen besprechen.

In der „Rainforest Ecolodge“ finden Renovierungsarbeiten statt. Zwischen 8:30 und 18:00 Uhr kann es zu optischen und akustischen Beeinträchtigungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



13. Tag: Sinharaja Nationalpark – Galle

Frühstück Mittagessen Abendessen

Früh aufstehen lohnt sich, denn der *Sinharaja Nationalpark* ist eines der letzten großen zusammenhängenden Regenwaldgebiete auf Sri Lanka. Er ist berühmt für seinen immensen Artenreichtum und wurde im Jahr 1988 in die UNESCO-Weltnaturerbe-Liste aufgenommen. Ziehen Sie sich bequeme feste Schuhe an, denn vormittags unternehmen Sie eine zwei- bis zweieinhalbstündige Wanderung durch den nebelverhangenen Regenwald. Eine kleine Erfrischung bietet ein Bach, in dem Sie eine entspannende Fisch-Pediküre bekommen, wenn Sie Ihre Füße ins Wasser halten. Wundern Sie sich also nicht, wenn die Fische Ihnen plötzlich an den Füßen kitzeln. Woanders zahlt man hierfür viel Geld, hier ist es 100 % natürlich und vollkommen

kostenfrei.

Im Anschluss fahren Sie wieder zurück in die Zivilisation und erreichen die alte portugiesische Hafenstadt *Galle*. Einst diente sie als Haupthafen von Sri Lanka und ist heute vor allem für die handgefertigten Spitzendecken bekannt. Sie besichtigen die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Festung und spazieren anschließend durch die Altstadt.

Das „Yara Galle Fort“ liegt innerhalb der alten Festungsmauern des historischen Galle Fort, welches zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Das Hotel ist in einem sorgfältig restaurierten Gebäude aus dem 18. Jahrhundert untergebracht und bietet eine einzigartige Kombination aus historischem Charme und modernem Komfort. Im hoteleigenen Restaurant können Sie köstliche srilankische Küche genießen. In der direkten Umgebung befinden sich kleine Geschäfte, Restaurants und charmante Gassen, die sich perfekt zu Fuß erkunden lassen.

(Fahrstrecke ca. 125 km, ca. 3,5 Stunden)

Die Wanderung im Sinharaja Nationalpark setzt ein gutes Maß an Ausdauer und Kondition voraus. Bitte besprechen Sie vorher mit Ihrer Reiseleitung, ob diese Wanderung für Sie geeignet ist.

14. Tag: Colombo

Frühstück Abendessen

Heute klingelt kein Wecker, denn Relaxen ist jetzt angesagt. Genießen Sie das Frühstück und ein paar ruhige Stunden bis zum Mittag. Am frühen Nachmittag machen Sie sich langsam auf den Weg in Richtung *Colombo*. Die Reise wäre nicht vollständig ohne eine Stadtrundfahrt durch *Colombo*. Zu den Highlights der Metropole gehören das Nationalmuseum, das hübsche *Gangaramaya-Kloster* und der stets geschäftige *Pettah-Basar*. Sie werden staunen, was es dort alles zu kaufen gibt – von Elektroartikeln über bunte Saris bis hin zu frischem Obst, Tee und Gewürzen. Besonders Zimt, Kardamom und Vanille aus der Region sind bekannt und haben Sri Lanka zu weltweitem Ruhm als „Gewürzinsel“ verholfen. Ein guter Platz, um ein paar schöne Souvenirs für Daheimgebliebene zu ergattern. Auf der Fahrt zum Flughafen müssen Sie sich langsam, aber sicher von Ihrer Reiseleitung verabschieden.

(Fahrstrecke ca. 180 km, ca. 4 Stunde)

Wenn Sie das Anschlussprogramm gebucht haben fahren Sie nicht zurück nach Colombo und werden stattdessen von Galle zur gewählten Unterkunft gebracht.

15. Tag: Abflug und Ankunft zu Hause

Kurz nach Mitternacht startet die Maschine nach *Frankfurt*. Nach der Landung reisen Sie mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck weiter in Ihren Heimatort. Willkommen zu Hause!

Termine & Preise

06.07.25 – 20.07.25	4.099,- €	27.07.25 – 10.08.25	4.499,- €
28.09.25 – 12.10.25	3.899,- €	12.10.25 – 26.10.25	3.899,- €
19.10.25 – 02.11.25	3.899,- €	26.10.25 – 09.11.25	3.899,- €
02.11.25 – 16.11.25	3.899,- €	16.11.25 – 30.11.25	3.899,- €
23.11.25 – 07.12.25	3.899,- €	11.01.26 – 25.01.26	3.999,- €
18.01.26 – 01.02.26	3.999,- €	25.01.26 – 08.02.26	3.999,- €
01.02.26 – 15.02.26	3.999,- €	08.02.26 – 22.02.26	3.999,- €
15.02.26 – 01.03.26	3.999,- €	22.02.26 – 08.03.26	3.999,- €
01.03.26 – 15.03.26	3.999,- €	08.03.26 – 22.03.26	3.999,- €
15.03.26 – 29.03.26	3.999,- €	22.03.26 – 05.04.26	4.199,- €
29.03.26 – 12.04.26	4.199,- €		

Enthaltene Leistungen

- Linienflug ab Frankfurt mit SriLankan Airlines nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus mit Klimaanlage sowie Shuttlefahrzeuge für die Fahrt in den Horton Plains-NP
- Zugfahrt von Pattipola nach Bandarawela
- 12 Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Täglich Frühstück, 5x Mittagessen, 1x Picknick, 13x Abendessen
- Safari im Geländewagen im Minneriya-NP, Safari im Geländewagen im Yala-NP, Regenwaldwanderung im Sinharaja-NP, Yogastunde in Kandy
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- 232 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende, einheimische Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder; Persönliches
- Evtl. erhöhte Flugkosten nach dem 01.06.24

Zusätzliche Leistungen...

- Einzelzimmer: 900 EUR
- Zubringerflüge ab DE / AT / CH ab: 300 EUR
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug: 20 EUR
- Linienflug in der Business Class: auf Anfrage
- *Anschlussprogramm* Badeurlaub an der Südküste (ab 2 Pers.) 2 Nächte p.P. ab: 350 EUR

Hinweise

- **Gesicherte Reiseternine: Garantierte Durchführung aller Termine!**
- Der Veranstalter sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zu Beginn der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.
- Ggf. Zuschläge für Termine mit Feiertagen.
- Falls einzelne Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Sie können für diese Reise gern ein Einzelzimmer (gegen entsprechenden Aufpreis) buchen.
- Sie können für die Badeverlängerung auch andere Hotels/Resorts wählen sowie länger/kürzer am Indischen Ozean bleiben. Gern senden wir Ihnen eine Übersicht der Unterkünfte oder erstellen Ihnen ein entsprechendes Angebot. Die Verfügbarkeit der Unterkünfte für die Badeverlängerung wird vorab nicht geprüft. Sollte sich später bei der Buchung herausstellen, dass diese nicht verfügbar sind, bemühen wir uns, eine gleichwertige Unterkunft mit ähnlichen Preisen für Sie zu buchen.

- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und/oder Aktivitäten ist diese Reise, wie die meisten in unserem Gesamtangebot, grundsätzlich nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet. Im Einzelfall sind wir jederzeit bemüht, eine Lösung zu finden. Bitte sprechen Sie uns hierzu an.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt der Rechnung nebst Versicherungsschein bezahlt werden. Die Restzahlung wird 21 Tage vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von der Reise zurücktreten.
- Informationen zur Verarbeitung von Kundendaten finden Sie unter <https://www.intakt-reisen.de/datenschutz/>.
- Durch Ihre Reise erzeugte CO2-Emissionen können Sie durch eine freiwillige Spende an Atmosfair ausgleichen (siehe Buchungsformular). Die Spenden werden in Projekte zur Einsparung von Treibhausgasen investiert. Um die CO2-Emissionen des Fluges an anderer Stelle einzusparen sind z.B. für Flüge nach Tansania ca. 103 EUR und nach Nepal ca. 117 EUR notwendig. Sie erhalten für Ihre Spende eine vom Finanzamt anerkannte Bescheinigung.
- Mit Buchung der Reise kann, je nach Zeitpunkt der Buchung, eine Anzahlung notwendig sein. Die Bedingungen hierzu finden Sie in den Veranstalter-AGB.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.

Anforderungen

- Bürger der Bundesrepublik Deutschland, Österreichs und der Schweiz benötigen für ihren Aufenthalt in Sri Lanka ein Visum. Ihr Reisepass muss noch mindestens sechs Monate über die Reise hinaus gültig sein.
- Das erforderliche Visum sollte vor Einreise online im Sri Lanka Electronic Travel Authorization System (ETA) beantragt werden.

www.intakt-reisen.de/asien/sri-lanka/rundreise-nationalparks-und-kulturdenkmaeler/

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Intakt-Reisen GmbH & Co. KG

Bartningallee 27, 10557 Berlin